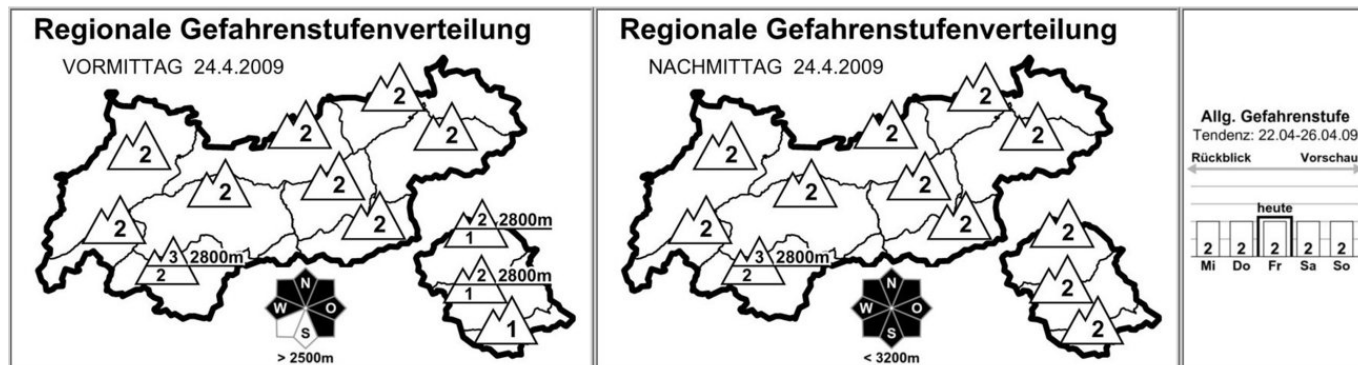


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 24.04.2009, um 07:30 Uhr



## VERMEHRTER ABGANG VON LOCKERSCHNEELAWINEN!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist neuerlich von der Seehöhe, aber auch von der Tageszeit abhängig. Am vergleichsweise ungünstigsten sind die Verhältnisse in den südlichen Stubai- und Ötztaler Alpen oberhalb etwa 2800m, wo die Gefahr als erheblich eingestuft werden muss. Darunter ist diese mäßig, in neuschneeärmeren Bereichen auch gering. Im übrigen Nordtirol herrscht meist mäßige, in Osttirol bis in die frühen Vormittagsstunden hinein unterhalb etwa 2800m verbreitet geringe Gefahr.

Die Gefahr wird mit der zu erwartenden Sonneneinstrahlung wieder ansteigen. Aus felsdurchsetztem Gelände werden vermehrt Lockerschneelawinen zu beobachten sein. Diese können unterhalb etwa 2300m mitunter auch die durchnässte Altschneedecke mitreißen und somit größeres Ausmaß annehmen. Hochalpin ist in den neuschneereichen Gebieten ganz vereinzelt im sehr steilen besonnten und kammnahen Gelände auch der Abgang kleiner spontaner Schneebrettlawinen denkbar.

Der Wintersportler sollte heute also neben dieser spontanen Lawineaktivität vor allem auf Tribschneeansammlungen achten. Diese sind oberhalb etwa 2700m störanfällig und in Kammnähe in allen Expositionen anzutreffen. Etwas Vorsicht auch noch im extrem steilen Gelände der Exposition NW über N bis NO oberhalb etwa 2500m sowie im Tagesverlauf mit der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es in Tirol neuerlich geschneit. Durch lokale Schauerzellen waren die Neuschneehöhen zum Teil sehr unterschiedlich. So fielen im Bereich der Mutteköpfhütte bei Imst knapp 50cm, in den Stubai- und Ötztaler Alpen in größeren Höhen um 30cm, verbreitet waren es jedoch 10-20cm, in Osttirol weniger. Meist ist der Neuschnee gut mit der Altschneedecke verbunden. Durch die Einlagerung von Graupelschichten kann die Verbindung von Tribschneepaketen mit der Altschneedecke teilweise jedoch schlecht sein. Hochalpin findet sich im Bereich des Alpenhauptkammes im Sektor WNW über N bis ONO teilweise eine Oberflächenreifschicht samt einer dünnen Eiskruste, die am Wochenende eingeschneit wurde und somit ebenso als Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen kann.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Es wird leicht föhnig auf den Bergen. Es bleibt insgesamt überwiegend sonnig, nachmittags kommt die Quellwolkenbildung in Schwung, manche Gipfel könnten eingenebelt werden. Schlechtere Sicht und zeitweise ein paar Schauer an der Alpensüdseite, vor allem von den Dolomiten bis zu den Osttiroler Bergen. Temperatur in 2000m -7 bis +2, in 3000m -10 bis -6 Grad. Schwacher bis mäßiger Südostwind.

### TENDENZ

Die Lawinengefahr wird abnehmen. Am frühen Vormittag durchwegs günstige Verhältnisse bei einem tageszeitlichen Anstieg der Gefahr.

Patrick Nairz